Die Geschichte einer katholischen Pfarrei in USA

Baltimore – Nativity Church

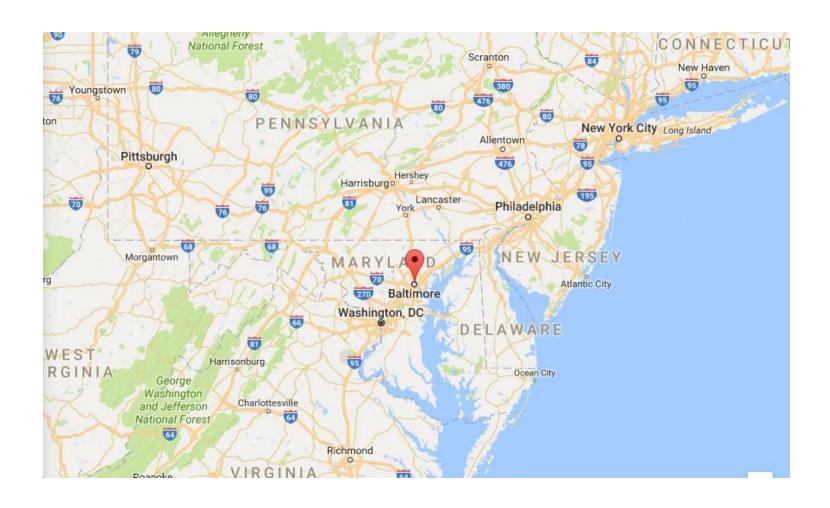


Eine unaufschiebbare Erneuerung

Papst Franziskus in Evangelii Gaudium

- 27. Ich träume von einer missionarischen Entscheidung, die fähig ist, alles zu verwandeln, damit die Gewohnheiten, die Stile, die Zeitpläne, der Sprachgebrauch und jede kirchliche Struktur ein Kanal werden, der mehr der Evangelisierung der heutigen Welt als der Selbstbewahrung dient.
- 28. Die Pfarrei ist keine hinfällige Struktur; gerade weil sie eine große Formbarkeit besitzt, kann sie ganz verschiedene Formen annehmen, die die innere Beweglichkeit und die missionarische Kreativität des Pfarrers und der Gemeinde erfordern.





Auf dem Pfarrgebiet in Baltimore gibt es 15.000 Haushalte, ca. 50.000 Einwohner

Die Geschichte von Rebuilt



Pfarrer Michael White
Pastoralmitarbeiter Tom Corcoran

Ihre Situation vor Ort und ihre Geschichte

- Viele Katholiken kamen nicht mehr, wir wurden immer weniger.
- Wir wollten wachsen, darum haben wir alles getan, um es denen, die kamen so einfach und bequem zu machen wie möglich.
- Wir haben alles für alle getan. Am Ende hatten wir keine Kraft mehr. (Fünf Jahre lang)

Schlüsselerlebnis: Gratis-Essen ist nicht gut genug



Das Problem benennen – erste Schritte tun

- Langer Weg des Umdenkens
- "Verlorengegangen Katholiken" (Ex-Katholiken suchen)
- Kleine Schritte Fehler Weitergehen
- Weg des Wachstums nicht in einem Jahr
- Nachgedacht, Beten, Fasten
- es nicht alleine ihr Ding ist Gott hat seine Plan
- Von anderen lernen über den eigenen Schatten springen
- Mühsamer und unbequemer Weg
- "Wir wollen weitergeben, was wir empfangen haben" (Pfarrer Michael White)



Evangelisieren bedeutet: den Weg zum Glück zu zeigen – die Kunst zu leben lehren.

- "Wer den Glauben als etwas Positives erfahren hat, wenn man eine Entdeckung gemacht hat, muss man sie weitersagen.
- Wenn jemand etwas sehr Schönes erfahren hat, wenn jemand verliebt ist, muss man es weitersagen. Und der Glaube ist eine Entdeckung und er ist eine Liebe!
- In diesem Sinn ist die Mission nicht der Versuch andere zu vereinnahmen, sondern das Gefunden weitergeben. Die Weitergabe einer Liebe, die uns geschenkt ist, eine Erkenntnis die Türen öffnet, etwas was mich verpflichtet, um des anderen willen, weil alle diesen Schatz erkennen sollen und er für alle bestimmt ist."



Einen Weg nach vorne finden

Zwei Hauptanliegen

- 1. Interner Fokus: "Jüngerschaft"
- 2. Externer Fokus: "Evangelisierung"



Jüngerschaft

Der Auftrag Jesus: "Darum geht zu allen Völkern, und **macht alle Menschen zu meinen Jüngern."** Mt 28, 19

- Mit guter Lehre stärken und herausfordern
- Tiefer hineinführen ins Gebet und in die Nachfolge
- Gläubige aufrütteln und aufbauen
- Anfangs: wöchentliche Kleingruppen; aktuell 105 Kleingruppen
- Männergruppen, Gemische Gruppen, Jugendgruppen
- Schulen des Gebetes: Gebet miteinander und füreinander



Wo beginnt man? Die Realität sehen – den Auftrag erkennen

- 1) Aufgabenbereich definieren
- 2) Frage nach "Tim": Wie lebt er? Was macht er? Was macht er am Sonntag?
- 3) Einfache und spezifische Einladungen



Perspektivenwechsel

"Wenn Sie in die richtige Richtung aufbrechen, werden die "richtigen" Leute ebenfalls vorwärts gehen." (Pfr. Michael White)

Wir glauben, dass der Herr uns in unserer Zeit und an diesem Ort den Auftrag gegeben hat, seinen Namen den anderen mitzuteilen.

Wir sind nicht in dieser Kirche, um unsere Bedürfnisse zu befriedigen; wir wollen uns um die Bedürftigen kümmern. Wir wollen uns verändern!



Von denen her denken, die NICHT da sind.

Wo ist Tim?

Überlegen wer die sind, die nicht mehr kommen und warum und wo sie sind. Suchen wir sie? Wenn ja, wie?



Der SONNTAG

70% ihrer Arbeit unter der Woche ist für den Sonntag

- 1) Willkommenskultur
- 2) Verkündigung / Botschaft
- 3) Musik
- 4) Dienst

Stand jetzt:

- Zuerst: Kirchenbesuch ist zurückgegangen
- Früher ca. 800 Kirchenbesucher, jetzt ca. 4.000 Kirchenbesucher
- 600 Leute, die einen Dienst übernehmen; ihr Apostolat
- Neuer Kirchbauen (alte Kirche ist zu klein)

"Unter den zahlreichen Aktivitäten, die eine Pfarrei ausübt, ist keine so lebensnotwendig oder gemeinschaftsbildend wie die sonntägliche Feier des Tages des Herrn und seiner Eucharistie." Johannes Paul II.



Begrüßungsteam

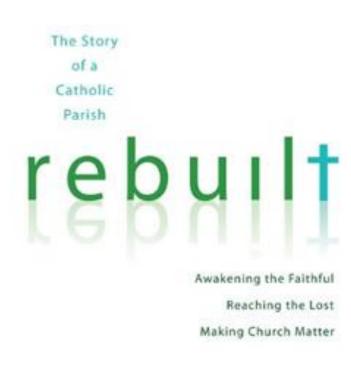
Park- und
 Platzeinweiser

- Toilettanlagen
- Bildschirme
- Info-Desk
- Cafeteria
 Kleinkinder bereich
- Kindergottesdienste



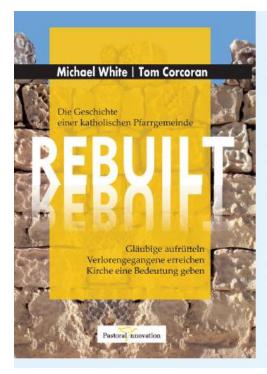


Rebuilt



- Gläubige aufrütteln
- Jeder ist eingeladen mitzuarbeiten (Vom Konsumieren zum Sich Geben)
- Menschen, die wir verloren haben, erreichen
- Kirche eine Bedeutung geben. Die Menschen erwarten nichts mehr von uns.
- Denen, die draußen sind, einen Weg bereiten + gut empfangen





Der "Reisebericht" des Aufbruchs der katholischen Pfarrgemeinde Nativity in Baltimore

"Ich bin überaus dankbar, dass ich die Church of the Nativity kennen lernen konnte. Was ich dabei erlebt habe, ist ein starkes Signal wider die Resignation!"

"Rebuilt hat mich erwischt! Beim Lesen des Buches wurde mir klar, was es heißt, für seine Gemeinde Hoffnung zu haben. Ich hatte sie nicht mehr."

Pfarrer Michael White und Tom Corcoran in Österreich

Von Do, 8. - Sa, 10. Juni 2017 werden die Autoren von REBUILT, Pfarrer Michael White und Tom Corcoran nach Salzburg kommen.





Beim Innovationsforum PfinXten von 8.-9. Juni in St. Virgil werden sie über ihre Erfahrungen in Bezug auf effizientes Change-Management und bevollmächtigende Leitung berichten.

Erleben Sie die Autoren auch beim ersten $\overline{REBUILT}$ - \overline{TAG} am Samstag, den 10. Juni 2017 in Salzburg – sie werden mit begründeter Hoffnung und erneuerter Motivation in ihren Pfarrgemeinden erste Schritte setzen! Spezielle Angebote für Pfarrgemeinderäte.

